

AUSBILDUNG · SCHRAUBEN, BIS ALLES RUND LÄUFT

Fahrradmonteur/in

Klemmende Schaltung, quietschende Bremse, Fehler am E-Bike-Akku? Als Fahrradmonteur/in findest du das Problem und löst es. In der Ausbildung zum/zur Fahrradmonteur/in lernst du, Fahrräder aufzubauen, zu warten und zu reparieren. Egal ob Mountainbike, E-Bike oder Cityrad. Du stellst Bremsen und Schaltungen ein, tauschst Teile aus und liest Fehlercodes aus. Du berätst Kund/innen und passt Räder an ihre Wünsche an. Dafür brauchst du handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Sorgfalt. Hier erfährst du, was du als Fahrradmonteur/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

2 Jahre	**dual, Fahrzeuge**	**820 € bis 1.373 €**	**keine Vorgabe**	**B2**
Dauer	Ausbildung	1. Jahr	Schulabschluss	Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilten sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)	47 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	31 %
Abitur / Fachabitur	8 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Was macht ein/e Fahrradmonteur/in?

Du schraubst, stellst ein und prüfst ganz unterschiedliche Fahrräder. Du bist Mechaniker/in, Fehlersucher/in und Berater/in in einer Person. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Neue Räder montieren
Du baust Fahrräder aus Rahmen, Laufrädern, Bremsen, Schaltung, Lenker, Sattel und Beleuchtung zusammen.

Reparieren
Du findest Defekte, vom platten Reifen bis zum Akkuproblem, und tauschst verschlissene Teile aus.

Warten und prüfen
Du checkst Bremsen, Schaltungen, Reifen und Beleuchtung, damit das Rad verkehrssicher ist.

E-Bikes
Du prüfst Motoren, Akkus und Steuerung, liest Fehlercodes aus und machst Software-Updates.

Anpassen
Du montierst Zubehör, stellst die Sitzposition ein und baust Komponenten um.

Beraten
Du erklärst Reparaturen, empfiehlst Zubehör und gibst Pflegetipps.

Qualität prüfen
Nach jeder Arbeit testest du das Rad, bevor es zurück an die Kund/innen geht.

Wo arbeitest du als Fahrradmonteur/in?

Du arbeitest vor allem in Fahrradwerkstätten und Fahrradgeschäften mit Werkstatt. Auch bei großen Fahrradherstellern in der Endmontage wirst du gebraucht.

Oft hast du direkten Kontakt mit Kund/innen. Du arbeitest in einem Team, das die Leidenschaft fürs Radfahren teilt.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Fahrradmonteur/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre und ist dual. Du lernst meist in einem Fahrradgeschäft mit Werkstatt oder in der Serviceabteilung eines Herstellers. Dort arbeitest du direkt am Fahrrad. In der Berufsschule geht es um Mechanik, Elektrik für E-Bikes, Hydraulik für Bremsen, Werkstoffkunde, Montage, Fehlerdiagnose und Kundenberatung.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Montage und Demontage
Aufbau und Funktion aller Fahrradteile

Reparatur und Wartung
Bremsen, Schaltungen und Antrieb prüfen und instand setzen

E-Bike-Technik
Motor, Akku und Steuerung warten und Fehler finden

Mess- und Prüftechnik
Schaltungen, Bremsen und Laufräder genau einstellen

Beratung und Verkauf
Kund/innen beraten, Angebote erstellen und Aufträge abwickeln

Werkstoffkunde
Metalle, Kunststoffe und Verbundwerkstoffe im Fahrradbau

Arbeitsorganisation
Abläufe planen, Ersatzteile besorgen und Termine verwalten

Arbeitssicherheit
sicher mit Werkzeugen und Maschinen arbeiten

Welche Voraussetzungen brauchst du als Fahrradmonteur/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Interesse an Fahrrädern und Mechanik
- Freundlichkeit im Umgang mit Kund/innen
- Freude am Lösen von Problemen
- körperliche Fitness
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**820 € bis 1.373 €**
2. Ausbildungsjahr	**860 € bis 1.408 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Fahrradmonteur/in zu dir?

Du fährst gern Rad und schraubst gern? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Hobby als Beruf
Du lernst, Fahrräder zu reparieren, zu warten und aufzubauen.

Praxis und Kontakt
Du arbeitest in der Werkstatt und berätst Kund/innen bei Reparaturen und beim Kauf.

Gut für die Umwelt
Du hältst Menschen auf dem Rad und förderst umweltfreundliche Mobilität.

Gute Aussichten
Radfahren in der Stadt und der E-Bike-Markt wachsen. Fachkräfte werden gebraucht.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Fahrradmonteur/in?

Was du als Fahrradmonteur/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer platte Reifen selbst flickt, die Gangschaltung nachstellt oder Freund/innen beim Rad hilft, zeigt Werkstätten Geschick und Spaß an Problemlösungen. Wer bei Radtouren mit der Gruppe vorne fährt oder im Verein Basketball spielt, bringt dazu Fitness und Teamgeist mit. Das lesen Betriebe als gute Mischung für Werkstatt und Kundengespräch. Wenn dich auch Motorräder reizen, schau dir **Zweiradmechatroniker/in** an. Für Autos passt **Kraftfahrzeugmechatroniker/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ Reifen flickst und die Schaltung selbst einstellst — Geschick
- ✓ Freund/innen bei Problemen am Rad hilfst — Hilfsbereitschaft
- ✓ bei kaputten Dingen geduldig den Fehler suchst — Fehlersuche
- ✓ mit dem Rad lange Touren oder Mountainbike fährst — Ausdauer
- ✓ Basketball oder Fußball im Verein spielst — Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 20
Betriebe bilden aus

Platz 239 von 340 Berufen.

WO?

Berlin	3
Nordrhein-Westfalen	3
Bayern	2

Die meisten Betriebe: Berlin, Kreis Coesfeld, Region Hannover

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?

Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Fahrräder und vor allem E-Bikes sind als umweltfreundliche Verkehrsmittel und Sportgeräte beliebt. Damit steigt der Bedarf an Fachkräften. Hier kannst du arbeiten:

- in Fahrradfachgeschäften und Werkstätten
- bei Fahrradherstellern in Montage, Qualitätssicherung und Service
- im Fahrradverleih und Tourismus
- in Sportgeschäften mit Fahrradabteilung
- bei Zulieferern für Fahrradteile
- bei Sharing-Anbietern in der Wartung von Leihrädern
- selbstständig: mit eigener Werkstatt oder mobilem Reparaturservice

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Weitere Ausbildung
Nach deinen 2 Jahren kannst du die Ausbildung zum/zur Zweiradmechatroniker/in, Fachrichtung Fahrradtechnik, verkürzt anschließen.

Spezialisierung
zum Beispiel auf E-Bikes, Federungen am Mountainbike, Laufradbau, Custom Bikes oder Rennräder

Ausbilder/in
Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

Studium
Mit Hochschulzugangsberechtigung zum Beispiel Fahrzeugtechnik, Maschinenbau, Sportwissenschaften oder Produktdesign

Zweiradmechanikermeister/in
für die Leitung eines Betriebs und die Ausbildung von Nachwuchs

Herstellerschulungen
Viele Hersteller von Schaltungen, Bremsen oder Motoren bieten eigene Lehrgänge an.

Geprüfte/r Fachwirt/in im Handel
für kaufmännische Aufgaben und die Leitung eines Betriebs

KURZ GESAGT

Fazit: Damit alle sicher ins Rollen kommen

Als Fahrradmonteur/in baust, wartest und reparierst du Fahrräder und E-Bikes. Du verbindest Technik, Handwerk und Kundenkontakt. Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre und ist dual. Danach kannst du arbeiten, eine weitere Ausbildung anschließen oder dich spezialisieren.

Bock aufs Schrauben? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Fahrzeuge.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de